



Bildungsministerium

Sechs Schulen erhalten Förderung für Denkmal-Projekte

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 092/11

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 092/11

Magdeburg, den 29. Juni 2011

Sechs Schulen erhalten Förderung
für Denkmal-Projekte

Sechs Schulen aus Sachsen-Anhalt sind für die Teilnahme am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgewählt worden. Sie erhalten damit eine Förderung von jeweils rund 2000 Euro für Projekte im kommenden Schuljahr. Das Kultusministerium beteiligt sich als Kooperationspartner des Programms an der Finanzierung der Schulprojekte.

Die Projekte aus Sachsen-Anhalt im Einzelnen:

In Aschersleben

befassen sich drei Schulen gemeinsam mit der Erhaltung der Altbausubstanz am Beispiel des Bestehornparks und deren Nutzung für Bildungseinrichtungen. Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 9 des Gymnasiums Stephaneum dokumentieren die Geschichte der Villa von Otto Bestehorn anhand von Fotografien und Zeichnungen. Eine 5. Klasse der Ganztagschule Albert Schweitzer erforscht die Geschichte der ‚Weißen Villa‘, eines repräsentativen Jugendstilbaus. Zwölfklässler der Berufsbildenden Schulen Aschersleben-Staßfurt schließlich nehmen sich die Geschichte der Bestehornschen Papier- und Kartonfabrik vor.

Die AG Junge

Stadtführer des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde widmet sich in einem Verbundprojekt mit je einer Schule in Hessen und Thüringen dem Thema ‚Friedhof als Denkmal‘. Die Altmärker wollen eine ‚Stadtführung im Sitzen‘ für den örtlichen jüdischen Friedhof erarbeiten.

Im Harz befassen

sich zwei Schulen gemeinsam mit historischen Mauern und Mauerwerken. Siebtklässler der Blankenburger Sekundarschule August Bebel sowie Schülerinnen und Schüler der Werkstufe der Förderschule Liv Ullmann Wernigerode erforschen jeweils die Geschichte der örtlichen Stadtmauern.

Die Deutsche

Stiftung Denkmalschutz will mit ‚denkmal aktiv‘ Schülerinnen und Schüler dazu animieren, das kulturelle Erbe in ihrem Lernumfeld zu erkunden. An dem Programm nehmen im kommenden Schuljahr insgesamt 84 Schulen aus 13 Bundesländern teil.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.de www.mb.sachsen-anhalt.de